Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, - - Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 28. August 1903.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Telephonnummern
des Staats-Anzeiger und Herold sind:
Office, B 51.
Wohnung von J. P. Windolph G 177.

Lokales.

— Das Regenwetter kann uns gestohlen werden!

— George H. Thummel von Omaha war am Dienstag in der Stadt.

— Die ersten Austern für diese Saison machten hier gestern ihr Erscheinen.

— „Fine Old Hickory" und „Old Continental" Whisky bei Theo. Schaumann.

— Henry Sievers und Frau kehrten am Montag von ihrer Omahaer Besuchsreise zurück.

— Unsere Schulschuhe für Mädchen entsprechen allen Anforderungen eines guten Schulschuhes.—Wolbach's.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Das Gewitter gestern Morgen war auch sehr stark und war es so dunkel, daß man Licht anzuzünden gezwungen war.

— **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincy Lager.**

— Für September bekommen wir also zwei Zirkusse. Am 2ten den von Norris & Rowe und am 17ten Forepaugh & Sells Bros.

— Wenn Ihr Euch nach einem Regenrock umsehet, Woolstenholm & Sterne zeigen die Cravinetts, rangirend im Preise von $7 bis $20.

— Es war ein schrecklich starkes Gewitter in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch und der Regen war schon mehr wolkenbruchartig. Es fiel ungefähr 3¼ Zoll.

— Weshalb schlechtes Mehl zu einem hohen Preise gebrauchen, wenn Campbell das beste Mehl zum niedrigsten Preise verkauft?
Campbell's Volksladen.

— Das diesjährige große Erntefest im Sandkrog findet am Sonntag den 30. August statt und giebt es Nachmittags großes Picnic und Abends Ball; Kommt Alle und amüsirt Euch.

— Bei dem am letzten Sonnabend beendigten Rifle Tournament in Simmons Bros. Rifle Range gewann E. T. Rounds von Wood River mit einem Score von 678 die Meisterschaft von Hall County und die damit verbundene goldene Medaille; J. E. Wilkerson gewann den 2. Preis, $5.00, Score 664; G. Kolls, 3ten, $3.00, Score 648; H. W. Birkholz 4ten, $2.00, Score 646.

— Die Stadt hat annoncirt für Angebote für Lieferung von Licht und zwar wie folgt: 5 Straßen-Bogenlampen; 35 Gas- oder elektrische Glühlampen für Straßen, 50 Kerzenstärke; 104 Glühlampen in City Hall; 7 Glühlampen in Wasserwerken; 4 Glühlampen in jedem der Spritzenhäuser der 1sten, 2ten und 4ten Ward. Die Angebote müssen bis zum 2. September eingereicht sein.

— Hr. und Frau Gardner hatten letzten Freitag, als sie gegen Abend mit einem jungen, noch nicht ordentlich eingebrochenen Pferde spazieren fuhren, ein „Runaway," bei dem sie aus dem Buggy geschleudert wurden und trug Frau Gardner einige Verletzungen davon, jedoch nicht gefährlich, während ihr Gatte unverletzt blieb. Das Buggy wurde jedoch bös zugerichtet und blieb nicht viel davon übrig. Es ist wunderbar zu nennen, daß die Insassen so glücklich davonkamen.

Stack-Ueberzüge.

Diese nassen Zeiten machen Stack-Ueberzüge zur Nothwendigkeit. „Eine Unze Verhütung ist so viel werth wie ein Pfund Kur." Indem man ein paar Dollars in einem Stack-Ueberzug anlegt, ist die eingebrachte Ernte vor dem Verderben geschützt. Wir verfertigen sie auf Bestellung und können Euch mit einem Ueberzug irgend welcher Größe dienen. Kommt herein und laßt uns die Sache besprechen. Wolbach's.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Herman Tahms ist auf der Krankenliste.

— Für **Autocrat** geht zum Theo. Sothmann.

— Der beste und billigste Platz um Uhren zu kaufen ist bei Max Egge's.

— **Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**

— Wm. Jöhnck hatte letzte Woche das Pech, daß ihm im Wood River eine Kuh ertrank.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.

— Wir wünschen mit jeder Mutter die einen Jungen zur Schule zu schicken hat, über Schulanzüge zu sprechen.
Wolbach's.

— Träger mit Holzgeleise, Träger mit Stahlgeleise, Kabelträger, Heuschleudern und Harpungabeln bei
Hehnke & Co.

— Versucht Woolstenholm & Sterne's Arbeitskleider und Ihr werdet wissen was es ist, die besten, ganz Union-gemachten Kleider zu tragen.

— Bei der heißen Farmarbeit jetzt sollte jeder Farmer seine Kruke mit Julius Gündel's bestem Whisky gefüllt haben. Vergeßt dies nicht!

— Ein Glas wohlschmeckendes Dick Bros. Bier, guten Whisky, die besten Weine und Cigarren und feinen Lunch giebt's Alles beim Christ Ronnfeldt.

— Hr. Blunk von Clinton County, Jowa, Bruder des Hrn. Adolph Blunk und Schwager der Frau Emilie Blunk hier, weilt bei seinen Verwandten hier zu Besuch.

— Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Hauseinrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.

— Dr. Röder war Dienstag in Kearney, als untersuchender Arzt der Ver. Staaten, um die körperliche Examination von Kandidaten für die West Point Militärakademie zu machen.

— Das Regenwetter diese Woche ist wieder einmal schauderhaft und wird schrecklich viel Heu verdorben und die Arbeit des Dreschens wird aufgehalten. Dabei ist gar kein Regen nothwendig.

— Ihr könnt zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht, Mahlzeiten erhalten in dem neuen Restaurant „Schlitz Cafe," und zwar Alles was Ihr wünscht, vom Einfachsten bis zum Allerfeinsten. Die Preise sind mäßig. Reguläre Mahlzeiten sind die besten die Ihr irgendwo erhaltet und sind nur 25 Cents.

— Das neue Wohnhaus des Hrn. Claus Damman bei Worms, welches seit einiger Zeit im Bau begriffen ist, nähert sich seiner Vollendung und wird eines der größten Wohnhäuser die man in dieser Gegend auf irgend einer Farm finden kann. Es wird nun wohl bald eine großartige Einweihungsfeier stattfinden.

— In einer Schlucht nicht weit von Cairo, in welcher sich infolge des häufigen Regens viel Wasser befindet, waren Clyde Hile, Art Dye und Robert Thompson, sämmtlich junge Burschen von Cairo, beim Baden, als plötzlich der 18 Jahre alte Clyde Hile untersank und ertrank. Das Wasser war kalt und nimmt man an, daß Hile von Krämpfen befallen wurde. Seine beiden Kameraden holten Hülfe von Cairo und die Leiche des Verunglückten wurde geborgen. Der Jüngling war der Sohn einer Wittwe.

— Holt Ju een „Lütten" in de Kruck bi Christ. Ronnfeldt.

— Vergeßt nicht das großartige Erntefest im Sandkrog am Sonntag den 30. August.

— Dienstag Abend kehrte Rev. Matuschka von der Convention der deutschen Lutheraner hierher zurück.

— Wenn die Knaben-Schulschuhe von Wolbach's gekauft wurden, braucht Ihr Euch niemals darüber zu beklagen; $1.25 bis $2 00.

— Wm. Vieregg und Frau reisten am Montag wieder ab nach Dresden, Canada, nachdem sie einige Zeit hier zu Besuch weilten.

— Laßt Eure Eisenwaaren-Rechnungen berechnen. Ihr braucht nicht zu warten; wir liefern Eure sämmtlichen Eisenwaaren sofort. Hehnke & Co.

— Zu Worms fand gestern die Hochzeit von Herman Lesselbein mit Frl. Frederking statt und wünschen wir dem jungen Paar ein langes und glückliches Eheleben.

— Hr. und Frau Lina Brandow von Leavenworth, Kansas, sind mit ihren Kindern seit Samstag hier zu Besuch bei Frau Brandow's Mutter, ihren Brüdern und anderen Verwandten.

— Hr. Chas. Rosa, der joviale Generalagent der Dick Bros. Brauerei von Quincy, Jll., ist seit Samstag in der Stadt und besucht mit dem hiesigen Lokalagenten J. J. Klinge dessen Kunden.

— Eine zahlreiche Gesellschaft von Freunden hatten sich am Sonntag auf der Farm von Frau K. Windolph, Mutter unseres Herausgebers, eingefunden und verlebten Alle einen genußreichen Nachmittag.

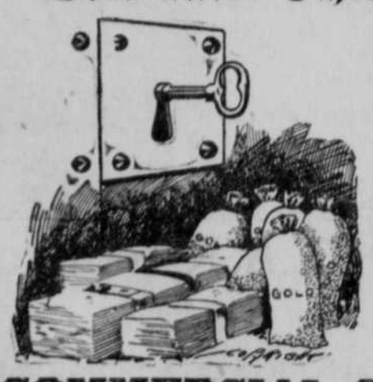
— Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

— Die Osteopathen, welche ihre Convention am Dienstag hier hatten, erwählten folgende Beamte für das kommende Jahr: Präsident, Dr. J. M. Kilgore von York; Vize-Präsident, Dr. G. H. Hoagland von Norfolk; Sekretär, Dr. Grace Deegan von Omaha; Schatzmeister, Dr. Emma Hoye von University Place. Als Platz für Abhaltung der nächstjährigen Convention wurde Fremont bestimmt.

— Wiedereröffnungsgottesdienste nach Restaurirung des Gebäudes in der engl. luth. Kirche an West 2ter Straße, nächsten Sonntag den 30. August. Die Herren Pastoren Ludden von Lincoln und Lowe von Beatrice werden die Festpredigten halten und der Chor wird verschiedene der Feier entsprechende Gesänge vortragen. Vormittagsgottesdienst beginnt um 11 Uhr, der Abendgottesdienst um 8 Uhr. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Die „United States Land and Loan Agency Company" hat sich hier inkorporirt. Die Gründer sind J. H. Woolley, W. A. Heimberger, D. Ackerman, Mary A. Woolley und Chris Ipsen. Die Hauptoffice der Gesellschaft wird in Grand Island sein und sollen Zweigofficen etablirt werden in Denver, Salt Lake City, Council Bluffs, Des Moines, Kansas City und Cheyenne. Zweck der Gesellschaft soll sein die Vermittelung von Anleihen, Kauf und Verkauf von Ländereien, Handels- und Industrie-Unternehmen zu fördern, Kolonien und Ansiedlungen anzulegen, Freibriefe und Konzessionen zu erlangen u. s. w.

Geld unter Schloß und Riegel



in der Commercial State Bank ist nicht nur absolut sicher, sondern auch ebenso bequem.

Es kann zu irgend einer Zeit für Zahlungen von Verbindlichkeiten in dieser oder irgend einer anderen Stadt der Union herausgezogen werden.

Die Commercial State Bank gewährt den Deponenten die perfektesten und befriegendsten Bank-Facilitäten im Lande.

4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen für ein Jahr; 3 Proz. für 6 Monate.

COMMERCIAL STATE BANK.
GRAND ISLAND, NEBRASKA.
B. F. Clayton, Präsident. **E. D. Hamilton**, Kassirer. **C. H. Menck**, Hülfskas.

Harmony Halle.

Oeffentliches
Vergnügungs-Lokal.

Großer Ball jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage.

Gute Musik.

Alle sind freundlichst eingeladen.
Busses von der Opernhausecke.

Henry Knipphals,
Eigenthümer.

— Nehmt Eure Reparaturen nach Max Egge, dem Juwelier.

— Die nächste Sitzung unserer County-Supervisoren wird am 14. September stattfinden.

— Wm. Meier ist dabei, sich auf seiner Farm östlich von der Stadt ein neues Wohnhaus bauen zu lassen.

— Der Preis von Grand Island Stock Food wird künftighin durchweg 7 Cents pro Pfund betragen.
Grand Island Stock Food Co.

— Mütter, wir wünschen, daß Ihr unsere Auswahl von $1.25 bis $7.50 Anzüge für Knaben im Alter von 8 bis 15 Jahren besehet.—Wolbach's.

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Vorzügliche Getränke und freundliche, reelle Bedinung findet Ihr stets in Christ Ronnfeldt's Saloon an 107 östl. 3ter Straße Auch giebt's jeden Vormittag delikaten Freilunch.

— Das Buch **„Auf dunklen Wegen"** ist endlich bei uns eingetroffen und Alle die es wünschen, können es erhalten. Es ist eine lange, interessante Geschichte und der Preis 35 Cents.

— Zum ersten Mal seit neun Jahren ist unsere Canning Fabrik jetzt wieder in Betrieb und hoffentlich wird sie es in Zukunft alljährlich sein. Auch rechnen wir darauf, daß daselbst späterhin nicht nur Korn, sondern auch alle Sorten Gemüse usw. eingemacht werden.

Billig zu verkaufen!

240 Acker, 9 Meilen von Grand Island, 60 Acker gebrochen, Rest Heuland und Pasture; eingefenzt und gute Gebäude. Ashton & Mayer.

— Am letzten Samstag fanden die County-Conventionen der demokratischen und populistischen Parteien statt, um Nominationen für die zu besetzenden Countyämter zu machen und Delegaten für die verschiedenen anderen Conventionen zu erwählen. Beide Parteien einigten sich auf ein gemeinschaftliches Ticket und zwar wie folgt:

Für Distrikt Ger. Clerk.....Adolph Held.
" Schatzmeister .....Fred Pahl.
" Superintendent .....Dan. Fishburn.
" Richter .....J. H. Mullin.
" Sheriff.....J. M. Dunkel.
" Clerk.....H. H. Schröder.
" Assessor.....E. E. Binfield.
" Coroner.....Jos. Sondermann.
" Vermesser.....H. A. Gallup.

Als Supervisor für Grand Island und Washington wurde Theodor Sievers aufgestellt und für die Stadt wurden Eli A. Barnes und H. A. Edwards als Friedensrichter und Lou Waddick und F. Hintz als Constabler nominirt.

Mittwoch ist Zirkustag in Grand Island.

Vormittags Straßenparade, Vorstellungen um 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr des Abends.

Während der letzten 16 Jahre ist der Name von Norris & Rowe eine Acquisition in jedem Haushalt von der atlantischen bis zur pacifischen Küste geworden. Jedes folgende Jahr haben diese unternehmenden Amüsementsverbreiter etwas besseres und großartigeres geleistet. Jedes folgende Jahr sah prachtvolle Verbesserungen und Vergrößerungen. Durch die Unterstützung eines anerkennenden Publikums war es der Geschäftsleitung möglich, das Unternehmen auf fester Grundlage zu basiren und zur jetzigen Größe auszubauen. Die Saison von 1903 des Norris & Rowe Zirkus zeichnet eine weitere Ausdehnung in der Thierdressur aus. Einer der Hauptzüge ist der Drilling-Elephantenbabyakt, in welchem Fargo, Duke und Hero die Darsteller sind; die südamerikanischen Lamas welche eingebrochen sind im Geschirr zu gehen; Ben Hur und Sadi Ali, die sibirischen Kameele, sind groteske Geschöpfe der Wüste welche mit Bos Indicus und den Lamas zusammenarbeiten. Die geschulten Walrosse sind unzweifelhaft die wunderbarsten ihrer Art, während eine wundervolle Familie von Akrobaten sich in staunenerregenden und halsbrecherischen Kunststücken produzirt. Dieses und vieles Andere sowie erfreuliche Mehr machen Norris & Rowe's Zirkus zu der besten Organisation dieser Art im Lande. Diese wunderbare Schaustellung wird in Grand Island sein am Mittwoch den 2. September.

GLOVER'S CORNER.

Der Ideal „Shopping" Platz.

Neue Herbstwaare

Nie zuvor hatten wir ein so großes und auserlesenes Lager von neuen Herbstwaaren. Am oder ungefähr am 1. Oktober, erlangen wir Besitz von den oberen Stockwerken, da Prof. Hargis nach seinem eigenen Gebäude umziehen wird, und dann sind wir in der Lage unsere Waaren vortheilhafter auszulegen.

Mehr neue Kleiderstoffe wie je zuvor.
Mehr neue Outing Flanelle wie je zuvor.
Mehr neue Shirtings wie je zuvor.
Mehr neue Waistings wie je zuvor.
Mehr neue Unterkleidung wie je zuvor.
Mehr neue Strumpfwaaren wie je zuvor.
Mehr neue gestrickte Waaren, Shawls, Fascinators 2c.
Mehr neue Anzüge und Röcke.
Mehr neue Unterröcke und große Größen.
Mehr neue Segeltuchröcke, Overalls und Hosen.
Mehr neue Herrenausstattungsgegenstände aller Art.
Mehr neue Blankets und Comforts.
Mehr neue Fußteppiche, Oeltuchzeuge u. s. w.
Mehr neue Waaren allerlei Art und von jederlei Beschreibung.

Das beste Grocery-Departement in der Stadt.

Höchster Preis bezahlt für Butter und Eier.

Prämien-Tickets werden mit jedem 5c (oder mehr) Einkauf gegeben. Hunderte von Heimen in dieser Gegend sind mit Tafelgeschirr, Glaswaaren, Lampen, Standuhren u. s. w. aus unserem Prämien-Departement versehen worden.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen prompt erledigt.—Telephone 60.

Grand Island, - - - Nebraska.

— Messer für Grasmäherscheln aller Art bei Hehnke & Co.

— Um einen gemüthlichen Skat, Schafskopf oder Pinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch.

— Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

— Willie, der älteste Sohn unseres Herausgebers, liegt seit letztem Samstag krank darnieder mit Gelenkrheumatismus und ist infolgedessen unser Obermaschinist Henry Sanders gezwungen, auch Heizer zu spielen, welchen Posten sonst Willie zu versehen hat.

— Frau Dora Leppin erhielt letzten Freitag eine Depesche mit der Nachricht, daß die beiden Kinder ihrer Tochter, Frau Niemoth, bei Cascade, Neb., erkrankt seien und reiste sie dieselbe Nacht noch nach dorthin ab. Frau Niemoth war bereits in Thedford wegen ärztlicher Hülfe.

— Als letzthin der kleine Junge der Frau S. N. Lysinger in West Lawn eine Kuh, die er am Strick auf's Gras thun wollte, konnte er mit dem Thier nicht fertig werden und kam ihm seine Mutter zu Hülfe. Diese jedoch wurde mit ihren Füßen im Strick verwickelt, zu Boden geworfen und eine kurze Strecke weit geschleift. Als das Thier dann stillstand und sie sich vom Strick befreite, konnte sie nicht aufstehen. Man brachte sie nach dem Hause und der herbeigerufene Arzt konstatirte eine Verrenkung der Hüfte, welche unter Zuziehung eines zweiten Arztes wieder eingesetzt wurde.

— Etwas sehr Praktisches in seiner Art, man kann sagen das Praktischste was sich denken läßt, findet man in Sondermann's Möbelgeschäft und sollte jeder Geschäftsmann und Jeder der viele Papiere und dergleichen hat, sich das Ding ansehen. Es ist ein Kabinett, welches übrigens in allen möglichen Größen hergestellt wird, enthaltend Fächer in beliebiger Anzahl für Aufnahme aller möglichen Papiere und anderen Sachen. An der Thür für jedes Fach wird eine Karte mit der Aufschrift des Inhalts in einen Messinghalter eingeschoben. Sämmtliche Fächer werden geschlossen und geöffnet mit einem einzigen Schloß, so daß man für drei Dutzend Schubfächer nicht drei Dutzend Schlüssel braucht. Das Kabinett ist nett aussehend, praktisch, nimmt wenig Platz ein und Jeder der verschiedenerlei Papiere zu handhaben hat, wird beim ersten Blick von der Vortheilhaftigkeit solchen Einrichtungsstückes überzeugt sein.

— Großer Ernteball im Sandkrog am Sonntag den 30. August. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Bei dem Gewitter Dienstag Nacht schlug der Blitz in den Schornstein des Wohnhauses von Albert Etting, ohne jedoch besonderen Schaden anzurichten, nur wurde Alles im Hause mit Ruß bedeckt. Von der Familie war Niemand zu Hause als der Vorfall sich ereignete.

— Holt Euren Erntewhiskey bei Julius Gündel in der „Mint". Auch wenn Ihr für Sonntags ein oder mehrere Faß Bier wünscht, beim Julius erhaltet Ihr so viel Ihr wollt. Er hat die Agentur für das vorzügliche Fremont Lagerbier, gemacht in Nebraska, aus Nebraskaer Gerste.

— Der Wernicke Bücherschrank ist das Praktischste dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hundert und immer bildet der Schrank ein einheitliches Ganzes. Niemand der Bücher hat, sollte einen anderen Schrank kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.

— Wir haben einen großen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, welche wir jedem unserer Abonnenten gratis geben, wenn sie ihr Abonnement auf ein Jahr im Voraus bezahlen. Es ist für Jeden von Vortheil, seine Zeitung im Voraus zu bezahlen, denn bezahlen muß er sie doch einmal und wenn er es besorgt hat, dann ist er damit fertig und hat keine Schulden, auch erhält er eine hübsche Prämie gratis. Die neu erhaltenen Prämienbücher enthalten interessante Kriminalgeschichten, Fahrten und Abenteuer, Geschichten aus dem Transvaal u. s. w. Die Liste publiziren wir vollständig an anderer Stelle, doch führen wir hier einige der Titel an: „Unter Freibeutern;" „Gefahrvolle Bahnen;" „Der Verrath von Ladysmith;" „Im Kampf um die Freiheit;" „Der Spion;" „Die Goldgräber von Transvaal;" „In gefährlicher Mission;" „Unter falscher Flagge;" „Dem Feinde verrathen;" „Der Nachtwandler;" „Verworrene Pfade" und andere. Hiesige Abonnenten können sich die gewünschten Bücher in unserer Office aussuchen und auswärtige Leser ersuchen wir bei Einsendung des Abonnementsgeldes stets anzugeben, welches sie wünschen. Bei der Auswahl bitten wir die an anderer Stelle publizirte Liste zu berücksichtigen.